

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Thüringen e.V.**

Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt

Tel: 0361-55503-10, Fax: 0361-55503-19, E-Mail: [bund.thueringen@bund.net](mailto:bund.thueringen@bund.net)

*Erfurt, 13.11.10*

## **20 Jahre BUND in Thüringen – Ron Hoffmann zieht positive Bilanz**

**Erfurt.** Eine positive Bilanz hat Ron Hoffmann, Landesvorsitzender des BUND Thüringen, heute anlässlich der Feier zum 20 jährigen Bestehen des Verbandes gezogen. Als ökologische Opposition habe der BUND Thüringen von Anfang an die umweltpolitische Entwicklung des Freistaates im besten Sinne nachhaltig geprägt.

„Der BUND Thüringen wurde gegründet, um den Generalangriff gegen Natur und Landschaft ab zu wehren“, sagte Hoffmann. Das ist uns nicht immer und nicht überall aber immer öfter gelungen“.

Ein Gründungsauftrag des damaligen Umweltbeauftragten der evangelischen Landeskirche, Ralf-Uwe Beck, gab nach Angaben von Hoffmann den Anstoß: am **18. Mai 1990** wurde der Landesverband Thüringen des BUND in den Räumen der Pädagogischen Hochschule in Erfurt gegründet.

Der BUND Thüringen habe umweltrelevante Vorhaben aufgegriffen und zum Gegenstand politischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen gemacht. Die Auseinandersetzungen um das Pumpspeicherwerk Goldisthal und die Talsperre Leibis habe der BUND Thüringen zwar verloren. Durch den zähen Widerstand sei aber der Bau weiterer geplanter Talsperren im Thüringer Wald verhindert worden. Die spürbare Verbesserung von Luft- und Wasserqualität in Thüringen seit der Wende, die Ausweisung des Nationalpark Hainich als ersten Buchenwaldnationalpark in Deutschland oder die erfolgreiche Verhinderung des Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft gehören nach Angaben von Hoffmann zur Erfolgsbilanz des BUND Thüringen.

„Mit dem vom BUND ins Leben gerufenen Projekt „Grünes Band“ wurde aus dem ehemaligen Todesstreifen ein lebendiges Symbol der Überwindung der Teilung Deutschlands. Heute gehört das Grüne Band zu unserem Nationalen Naturerbe. Im Projekt „Rettungsnetz Wildkatze“ haben wir von Thüringen aus begonnen, ein Netz grüner Korridore quer durch Deutschland zu knüpfen. Mit insgesamt 20.000 km ist die Errichtung dieser grünen Infrastruktur das größte Naturschutzvorhaben in Mitteleuropa“, erklärte Hoffmann stolz.

„Die Basis unseres Erfolges sind unsere Mitglieder und die Menschen, die sich bei uns ehrenamtlich und aus Überzeugung für die Umwelt engagieren“.

Für die Zukunft sieht Hoffmann im Erhalt der Biologischen Vielfalt und im Klimaschutz die größten Herausforderungen für den BUND Thüringen.

„Wir werden den Wettlauf gegen das Artensterben in Thüringen verlieren, wenn wir die Landschaft weiter mit Beton und Asphalt durchziehen und in Land- und Forstwirtschaft den Nutzungsdruck erhöhen. Beim Klimaschutz brauchen wir gesetzliche Verbindlichkeit statt wohlfeiler Appelle.“

Bei Rückfragen: Dr. Burkhard Vogel Tel: 0170 73 19 593